

Juni

Horst Evers: „Vom Mentalen her quasi Weltmeister“

Rowohlt Verlag 2014

18,95

Fußballweltmeisterschaft! Ein Fest für alle Anhänger des runden Leders! Besser kann man die bundesligalose Zeit nicht ausfüllen! Der Countdown läuft, Fanartikel erobern den Markt (haben Sie schon eine Caxirola? Sieht aus wie ein Bienenkörbchen mit Griff und sollte wie eine Rumberassel geschüttelt werden. Vorteil: Ist nicht so laut wie eine Vuvuzela)), und Bücher rund um das Thema Fußball schießen nur so aus dem Verlagsboden.

Darunter befindet sich auch „Vom Mentalen her quasi Weltmeister“ von Horst Evers. Und dieses Buch, werte Leserin, werter Leser, die für diesen Rasensport eigentlich überhaupt nichts übrig haben und denen das ganze Theater gehörig auf den Geist geht, sollten auch Sie nicht ignorieren : Sie werden sich köstlich amüsieren - fragen Sie meine Mitreisenden im Zugabteil...

Außerdem lernen Sie eine ganze Menge. Nicht nur über den Fußball und die Nationalmannschaften, die gegeneinander antreten oder auch nicht, sondern über die teilnehmenden Länder überhaupt. Natürlich völlig objektiv und bar jedweder Verallgemeinerung. Eine kleine Kostprobe gefällig? „Der Großteil der männlichen Engländer sieht im Prinzip aus wie Wayne Rooney. Leider. Außer James Bond“. Oder zu Honduras: das Land „hatte mehr Militärputsche als der 1. FC Köln Trainerentlassungen“. (Trotzdem gratuliere ich den Kölnern ebenso herzlich zum Aufstieg wie den Paderbornern!) Oder „Es heißt, Brasilianer würden schon mit dem Ball am Fuß geboren, was das Leben für die brasilianischen Mütter, zumindest bei der Geburt, auch nicht einfacher macht.“. Verstehen Sie jetzt, was ich meine?

Und so geht es in den gesamten 268 Seiten zu. Die einzelnen Länder werden zuerst allgemein betrachtet, man erfährt etwas über ihre Tradition und Geschichte (selbstverständlich streng wissenschaftlich untermauert, ohne Klischees zu bedienen!), bevor der Tagesablauf des! Mexikaners, des! Südkoreaners oder des Belgiers! an sich beschrieben wird und in fußballspezifischen Erläuterungen gipfelt. Erklärend dazu fügt der Autor am Ende des Buches eine Art Fußballesperanto hinzu

(Falscher Neuner, Flacher Achter, Dreckiger Sieg), das es einfach jedem bisherigen Fußballignoranten ermöglicht, Fußballkommentatoren in ihren Experten-Ausführungen problemlos folgen zu können.

So bestens vorbereitet wünsche ich Ihnen und mir eine spannende, erfolgreiche Weltmeisterschaft, und befolgen Sie strikt die Verhaltensnormen, die von Ihnen als deutschen Staatsbürgern erwartet werden:“ Wenn der Deutsche sich freut, klemmt er sich kleine Deutschlandfähnchen ans Auto und fährt hupend ...rauf und runter. Das hat er von den Türken gelernt. Wenn sich der Deutsche dann nicht mehr freut, fährt er in Urlaub, zum Beispiel nach Holland, und wirft denen die Deutschlandfähnchen auf die Autobahn“.

Viel Grund zur Freude!